

MIND AWARD Sonderpreis für Zivile Koalition e. V. und Abgeordnetencheck wegen ESM Aufklärungskampagne

Der MIND AWARD ist der erste internationale Preis für Bildung und Bewusstsein. Wissenschaft, Kultur, Sprache, sogar Staaten, sind Ausdruck und Ergebnis menschlichen Bewusstseins. Für den bedeutenden Einfluss von Bewusstsein und Bildung auf Wirtschaft, Umwelt, Technik und Politik setzt der MIND AWARD in unserer immer stärker zusammenwachsenden Welt ein Zeichen. Die Jury vereint Experten aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die sich schon seit Jahren mit Bewusstseinsbildung und gesellschaftlicher Weiterentwicklung beschäftigen.

Seit April 2010 organisiert die Zivile Koalition e. V. den gesellschaftlichen Widerstand gegen eine Politik der Übernahme von Schulden anderer Staaten und der Aushebelung parlamentarischer und demokratischer Rechte, die sogenannte „Euro-Rettungspolitik“. Deren Aufklärungskampagnen und Petitionen über AbgeordnetenCheck.de haben maßgeblich dazu beigetragen, dass derzeit über den ESM-Vertrag beim Bundesverfassungsgericht entschieden wird.

Wenn freiheitlich bedenkliche Lobby-Politik die Reaktionen ganzer Völker hervorbringen, muss ein Bildungspreis für diese aufklärende Kampagnen auch politische Zeichen setzen. Und so entschieden der Initiator des MIND AWARD Achim Kunst gemeinsam mit dem Beiratsvorsitzenden Hans Jürgen Bell einen Sonderpreis für couragierte Aufklärung und Bildung in Form zweier Urkunden zu vergeben. Welcher Ort ist besser dafür geeignet als die Finanzmetropole Frankfurt? Am Freitag, den zehnten August 2012 wird just hier der MIND AWARD Sonderpreis an die beiden Initiativen vergeben, die dazu ein erklärendes Video (mit ca. 2 Mio. Zugriffen auf youtube) in Umlauf gebracht haben. Frau Beatrix von Storch und Herr Sven von Storch nahmen die Urkunden für die Bürgerinitiative Zivile Koalition (www.zivilekoalition.de) und die Plattform www.abgeordneten-check.de im Rahmen einer Pressekonferenz in den Räumen der creative analytic 3000 GmbH www.ca3000.de entgegen.

Die creative analytic 3000 GmbH liegt nur wenige hundert Meter von der Börse entfernt und war passender Gastgeber einer kleinen Pressekonferenz. creative analytic 3000 ist ein Institut für psychologische Marketing- und Innovationsforschung. Mit fundierter Inspiration setzt das Team Veränderungsprozesse frei und schafft so ein Sprungbrett für die Weiterentwicklung von Produkten, Marken oder Kommunikationskonzepten. Das Institut ist auf Kunden aus den Branchen Finanzen, IT/Telekommunikation, Konsumgüter, Pharma/Healthcare & Energie spezialisiert.

Hintergrund / Historie

Durch die Vergabe des MIND AWARDS werden explizit Personen aus allen Bereichen der Gesellschaft ausgezeichnet, die durch ihr ganzheitliches Wirken zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung und Bewusstseinsbildung beitragen und mit hohem ethischen Anspruch und innovativen Konzepten beispielhaft für die Zukunft von Mensch und Umwelt stehen – nachhaltig und global.

Nachdem im Herbst 2011 das ESM-Aufklärungsvideo der Zivilen Koalition e.V. europaweit in Umlauf gebracht wurde, fanden in 2012 von der Zivilen Koalition e.V. mitorganisierte große Demonstrationen in München, Berlin und Karlsruhe statt. Über die Plattform AbgeordnetenCheck.de schickten Bürger noch vor der Abstimmung zu ESM und Fiskalpakt im Bundestag über 1,1 Millionen E-Mail-Petitionen an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Die Antworten der Abgeordneten darauf werden auf der Plattform AbgeordnetenCheck.de dokumentiert. So wird transparent nachvollziehbar, welche persönliche Position der einzelne Abgeordnete zum ESM-Vertrag einnimmt und die Bürger können auch außerhalb der Wahlen ihren Einfluß geltend machen.

Der ESM ist eine internationale Finanzinstitution mit Banklizenz, die zur Finanzierung von Krisenstaaten und Krisenbanken im Euroraum unbeschränkten Zugriff auf die Steueraufkommen der nationalen Haushalte hat und sich darüber hinaus unbeschränkt über die EZB und bei sonstigen Personen refinanzieren kann. Über die Bedingungen der Darlehensaufnahmen entscheidet der Geschäftsführende Direktor allein. Die Haftung Deutschlands für den ESM ist zeitlich und der Höhe nach unbeschränkt und von den Entscheidungen des Deutschen Parlamentes unabhängig. Alle Akteure des ESM genießen juristisch vollständige Immunität.

Die aktuellen Gesetze und politischen Entwicklungen offenbaren deutlich, wie sehr sie von Dogmen, Ideologien, Glaubenskonzepten und dergleichen motiviert sind. Diese Gegensätze gilt es zu überwinden und über Austausch, Erkenntnis und Lernen in Bewusstheit von Interdependenz und Selbstverantwortung zu gegenseitigem Respekt zu gelangen und gemeinsam Zukunft zu gestalten. Hier haben die beiden Initiativen mit Ihrem Video jene Mechanismen überhaupt erst „sichtbar“ gemacht und gemeinsam über mediale Berichterstattung solcher Motive und Strukturen aufgezeigt.

Links zum ersten und zweiten Video in Deutsch.

http://www.youtube.com/watch?v=d6JKlbbvcu0&feature=player_embedded
<http://www.youtube.com/watch?v=13lkdkXzPFs>

Begründung

Initiator Achim Kunst sagt zur Begründung:

„Vor allem wurde durch die beiden ESM-Aufklärungsvideos, die

europaweit in Umlauf gebracht wurden, haben die beiden Initiativen jene Mechanismen überhaupt erst „sichtbar“ und in den Medien bewusst gemacht und somit geholfen, Gegensätze durch Austausch und Erkenntnis zu überwinden und gesellschaftlich wie politisch einen Dialog anzustoßen. Weiterhin haben sie damit einen Bewusstmachungsprozess zur Überwindung von Spaltung in Gang gesetzt, der zudem konkret wirtschaftliche Auswirkungen hat. Deshalb betrifft er unser Leben hier finanziell und **existenziell**. Tatsächlich treffen sich unsere KERN-Energien (Sinn und Zweck) in diesem Quantenpunkt und ergänzen sich. Denn es geht uns ebenso um Überwindung der alten Muster von Trennung, Dualität und polarisierender Entzweiung. Die alten Hinterzimmerstrategien der Lobby-Politik müssen enden, WEIL wir alle voneinander abhängig und aufeinander angewiesen sind. Daher gilt es nun, sich aufrichtig zusammen zu setzen. Es bleibt zu hoffen, dass die etablierten Medien endlich offen darüber berichten.“

Hier will der MIND AWARD auszeichnen und das Volk (auch als Nation) befähigen, mit zu gestalten und positiv die (politische) Zukunft Europas und der Welt zu beeinflussen. Beiratsvorsitzender Hans-Jürgen Bell zitiert hierzu Mahatma Gandhi: „Ein Nein aus tiefster Überzeugung ist besser und größer als ein Ja, das nur gesagt wird, um zu gefallen oder um Schwierigkeiten zu vermeiden.“

Aktuelle Informationen zum Award

Ursprünglich war der Sonderpreis nicht geplant, weil das Verfahren der Preisvergabe über Nominierung, ein (aktuell stattfindendes) Online-Voting und eine Jury organisiert ist. Seit dem 21. Juni kann jeder Internetnutzer über zwölf Wochen, zwölf Tage und zwölf Stunden über seinen Favoriten mitbestimmen (bis 26. September 2012). In der öffentlichen Wahl erhalten die Nominierten durch Ranking eine Tendenz und Gewichtung ihrer öffentlichen Wahrnehmung.

Sieben final Nominierte für die Kandidatur des MIND AWARD 2012/13 stehen namentlich fest. Aus zahlreichen potenziellen Kandidaten hat die Jury fünf Nominierte gekürt, die sich dieses Jahr besonders für ihren Einsatz für Bewusstsein und Bildung verdient gemacht haben. In alphabetischer Reihenfolge sind dies:

Sprache gegen Gewalt e.V. – Dirk Heinrichs
Münchener Volkshochschule – Haus Buchenried
Platz da, ich lebe! – Dr. Peter Prange für Hospiz Balthasar
Schwingung als Weg – Thomas Künne
Volkshochschule (VHS) Neuwied
Weiterhin sind zwei Initiativen über virtuelle Anmeldung für den Preis nominiert.
BGE-Lobby für bedingungsloses Grundeinkommen
ISG – InterScienceGroup

Nach Abschluss kürt die Jury aus diesen final Nominierten die

Gewinner. Die Verleihung des MIND AWARDS findet am 16. Oktober 2012, begleitet von einer Pressekonferenz, im Best Western Hotel in Lahnstein statt.

Der **MIND AWARD** wurde 2009 ins Leben gerufen. Erster Preisträger war im Jahr 2010 Reiner Meutsch mit seiner Stiftung FLY & HELP, die sich für das Recht auf Bildung von Kindern und Jugendlichen in Entwicklungsländern einsetzt. Letztjähriger Preisträger des MIND AWARDS war der Abenteurer und HIV-Aktivist Joachim Franz, der die Auszeichnung erhielt für „move the world – aids awareness expedition“. Ebenfalls geehrt wurde der Gründer der Drogeriemarktkette dm, Professor Götz Werner, für seine Initiative „Bedingungsloses Grundeinkommen“.

Dem Initiator des MIND AWARDS, **Achim Kunst** (44), liegt besonders die Verknüpfung von Bildung und Bewusstsein für Gesellschaft und Wirtschaft am Herzen. Als Diplom-Sozialpädagoge und Industriekaufmann kennt er ihre Eigenschaften, als langjähriger Coach ihre Anforderungen. Seine beruflichen Erfahrungen spiegeln ihm immer wieder die Brisanz dieses Themas wider: „So wie der Alternative Nobelpreis die klassischen Nobelpreiskategorien erweitert und ergänzt, möchte der MIND AWARD als bislang einziger internationaler Preis für Bildung und Bewusstsein entsprechender Wegbereiter sein. Es ist fünf vor Zwölf für eine solche Initiative, daher steht die gesamte diesjährige Kampagne ganz im Zeichen der Zwölf. Denn auch im Jahr 2012 stehen wir wieder vor großen Veränderungen und Herausforderungen.“

Weitere Informationen: www.mindaward.com
Belegexemplar oder Link erbeten. Vielen Dank!
info@mindaward.com

Achim Kunst
Bodener Weg 29
D-56412 Ruppach-Goldhausen
Druckfähige Fotos des Preis-Initiators und der Skulptur können Sie von www.mindaward.com im Pressebereich herunterladen.